

Raubüberfall in Connewitz: Jugendliche nach Fußballspiel attackiert!

In Leipzig-Connewitz wurden mehrere Raubüberfälle auf Jugendliche gemeldet. Die Polizei bittet um Hinweise zu den Tätern.



Zwenkauer Straße Ecke Ecksteinstraße, 04277 Leipzig, Deutschland - In Leipzig-Connewitz ereigneten sich in den letzten Tagen zwei bedenkliche Überfälle auf Jugendliche, sowie ein gefährlicher Vorfall mit einem überfüllten Autofahrer. An einem Donnerstag wurde ein 15-Jähriger zusammen mit einem 13-Jährigen von drei anderen Jugendlichen überfallen. Der Vorfall ähnelt einem Übergriff, der kurz zuvor nach einem Fußballspiel stattfand, wobei hier ein 17-Jähriger mit einer ähnlichen Gruppierung konfrontiert wurde.

Beim Überfall auf die beiden Jungen, der gegen 13.40 Uhr in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle Connewitz stattfand, wurden sie von den Tätern nach Geld gefragt. Einer der Täter drohte mit

Gewalt, was die beiden Jugendlichen veranlasste, Bargeld in einstelliger Höhe zu übergeben. Die mutmaßlichen Täter flüchteten vor dem Eintreffen der Polizei. Erfreulicherweise wurde niemand verletzt. Die Kriminalpolizei ist nun auf der Suche nach Zeugen, die Hinweise zu den Tatverdächtigen geben können und bittet um Meldungen unter (0341) 966 4 66 66. Dies berichtete die LVZ.

Überfall nach Fußballspiel

Der Überfall auf den 17-jährigen und seine Begleiterin ereignete sich nach einem Fußballspiel auf dem Hildebrandspielplatz. Die beiden Minderjährigen wurden von drei verummten Tätern verfolgt, als sie sich an der Zwenkauer Straße Ecke Ecksteinstraße befanden. Der Junge wurde während des Übergriffs geschlagen und getreten, während einer der Täter ihn aufforderte, Bargeld herauszugeben. Schließlich übergab der 17-Jährige den Inhalt seiner Tasche, bevor die Täter flüchteten. Diese Begebenheit wurde von Radio Leipzig ausführlich berichtet.

Gefährlicher Straßenverkehr

Parallel zu den Überfällen auf Jugendliche meldete die Polizei einen gefährlichen Vorfall in Markkleeberg. Ein 59-jähriger Autofahrer wurde von einem Zeugen gestoppt, nachdem dieser in Schlangenlinien fuhr und sowohl den Gegenverkehr als auch den Gehweg gefährdete. Eine anschließende Kontrolle ergab einen Alkoholwert von 2,78 Promille beim Fahrer. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt, eine Blutentnahme angeordnet und sein Führerschein vorläufig sichergestellt. In diesem Fall wird ebenfalls wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Bedrohung mit Messer

Ein weiterer bedenklicher Vorfall ereignete sich vor zwei Wochen nahe des Torgauer Platzes, als ein 36-jähriger von einem

Unbekannten mit einem Messer bedroht wurde. Der Mann, der eine kleine Israel-Fahne an seinem Rucksack trug, wurde aufgefordert, diese abzunehmen. Als er dies ablehnte, drohte der Unbekannte mit dem Messer. Eine Passantin intervenierte und forderte den Angreifer auf, das Messer wegzulegen, was dem 36-jährigen schließlich die Flucht ermöglichte. Die Polizei sucht auch in diesem Fall nach Zeugen des Vorfalls.

Die Häufung solcher Vorfälle sorgt für Besorgnis in der Region und verdeutlicht die Notwendigkeit von Präventionsmaßnahmen, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Details	
Ort	Zwenkauer Straße Ecke Ecksteinstraße, 04277 Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.radioleipzig.de • www.lvz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net